Freisprung Theaterfestival 2016

Nachwuchsfestival für Freie Tanz- und Theaterschaffende in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landesverband der Freien Theater Mecklenburg-Vorpommern (LAFT MV) möchte mit dem Nachwuchs-Theaterfestival "Freisprung" die jungen Theatermacher in Mecklenburg- Vorpommern fördern, vor allem jene der freien Theaterszene des Landes.

Das Festival findet vom 14. bis 16. Oktober 2016 in der Bühne 602 in Rostock statt. Bewerben konnten sich professionelle Freie Theater für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene. Die Schauspieler, Tänzer, Sänger, Puppenspieler, Regisseure oder Autoren sowie Studenten der entsprechenden Fächer sollten nicht älter als 35 Jahre sein. Der Sitz des Theaters oder der Theaterschaffenden sollte in Mecklenburg-Vorpommern liegen, die Künstler wurden hier geboren oder haben hier ihre Ausbildung absolviert bzw. beenden sie demnächst in unserem Bundesland.

Da es keine Ausbildung für Puppenspieler gibt, konnten sich auch Absolventen und Studierende der Sparte Puppenspiel an der HfS "Ernst Busch" Berlin bewerben, wenn sie einen Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern haben. Spartenübergreifende Produktionen waren außerordentlich erwünscht, Amateurtheater sind ausgeschlossen.

Für das Festival sind aus allen Bewerbungen sechs bemerkenswerte und herausragende Inszenierungen und/ oder Künstler ausgewählt worden. Unter den Festivalteilnehmern werden von einer Jury drei Gewinnerstücke benannt. Das Siegerstück erhält eine Skulptur der Künstlerin Barbara Wetzel sowie ein von Preisgeld 1000 Euro, der zweite Gewinner 750 Euro und der dritte 500 Euro.

Das Festival wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Ziele der Nachwuchskünstlerförderung des Ministeriums sind die Förderung von Talenten, die Bindung der jungen Künstler an das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, die Stärkung des Traditionsbewusstseins, die Entwicklung von Fähigkeiten und Gespür für Heimaterkundung sowie Unterstützung bei der Netzwerkarbeit junger Künstler.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.freisprung-theaterfestival.de oder facebook.



Programm

Freitag, 14. Oktober

18:00 Uhr

Max Howitz und Ellie Marleen ALL TAG – Ein Heimspiel site specific theatre über Identität, Intimität und rosa Elefanten

20:00 Uhr

Johanna Reinder, Rinaldo Steller, Doga Gürer, Torben Mahns AMK - Bis hier lief's noch ganz gut

21:30 Uhr

The Undead Blues Get Together und Musikalischer Ausklang

Samstag, 15. Oktober

15:00 Uhr

Lydia Wilke Nur Kinder, Küche, Kirche

20:00 Uh

Jana Weichelt Froh ist der Schlag unserer Herzen

21:30 Uh

Hung Wen Mischnick und Annemarie Nack Sense and Sensibility

Sonntag 16. Oktober

15:00 Uhr

DAS HYBRIS Sunny Town. Ein Licht- und Live Hörspiel

18:00

Christof Lange Apples and Trees

20:30 Uh

Preisverleihung mit anschließendem Empfang

Alle Vorstellungen, ausser ALL TAG, finden in der BÜHNE 602, Warnowufer 55, in Rostock statt. Der Spielort von ALL TAG wird rechtzeitig bekanntgegeben, die Platzkapazität ist sehr begrenzt.

Kartenpreise

Einzelkarten

10.00 €

7,00 € (ermäßigt für Schüler und Studenten) (Die Inszenierungen Froh ist der Schlag unserer Herzen und Sense and Senibility werden als eine Vorstellung verkauft.)

Festivalkarte

35,00 €

20,00 € (ermäßigt für Schüler und Studenten) (Die Festivalkarte beinhaltet keine Platzgarantie für den Besuch der Inszenierung ALL TAG aufgrund einer deutlich begrenzten Platzkapazität.)

Kartenvorverkauf

BÜHNE 602, Warnowufer 55, 18057 Rostock Mo-Fr 10:00-12:00 Uhr, Fr 14:00-18:00 Uhr Tel: 0381/203 60 84 Email: info@compagnie-de-comedie.de

Pressezentrum, Neuer Markt 3, 18055 Rostock Tel: 0381/491 79 79

Künstlerische Leitung

Jörg Hückler, Dethardingstraße 86, 18057 Rostock Tel: 0172/38 68 256, Email: freisprungfestival@yahoo.de

Freisprung Theaterfestival 2016

Nachwuchsfestival für Freie Tanz- und Theaterschaffende in Mecklenburg-Vorpommern ist eine Veranstaltung des LAFT MV, Landesverband Freier Theater Mecklenburg-Vorpommern e.V. Email: info@laftmv.de, www.laftmv.de

Grafische Gestaltung: Steffen Dürre

Bildrechte: Klaus Gigga, Jara Lopez-Ballonga, Anne Retsch,

Felix Schiller und Veranstalter

Druck: Altstadt-Druck Rostock GmbH



Freitag, 14, Oktober 2016

18:00 Uhr

ALL TAG - Ein Heimspiel

site specific theatre über Identität, Intimität und rosa Elefanten von Fanny Sorgo und Stefan Wipplinger

Willkommen im Kopf von Max Howitz. Wühlt in seinen Erinnerungen und Träumen, schmeckt seine bittersüße Ex-Freundin und streichelt seine Gewissensbisse.



Dieses Erlebnis findet in einer privaten Wohnung statt. Im Gegensatz zu einem Theater bieten sich hier völlig andere Möglichkeiten des Erlebens und Wahrnehmens. Die Gäste können sich frei durch die Räume bewegen und wählen somit jederzeit selbst ihre Perspektive und die Nähe zum Geschehen.

Konzept: Max Howitz Regie: Stefano Trambusti mit Max Howitz und Ellie Marleen

20:00 Uhr

AMK - Bis hier lief's noch ganz gut nach dem Roman "Abschaum" von Feridun Zaimoglu

Die Geschichten in Zaimoglus "Abschaum" sind die Geschichten eines jungen Türken und dessen Erfahrungen, sich von kleinen kriminellen Taten über schwere Körperverletzungen, Drogenhandel und Gefängnisaufenthalte bis hin zum Heroinkonsum zu bewegen. Doch wie kommt jemand in solche LebensumständeWas spielt dabei die Herkunft für eine Rolle? Sind es nur Kriminelle oder könnten sie



auch Opfer einer fehlgeschlagenen Integration sein?

von und mit Johanna Reinder, Rinaldo Steller, Doga Gürer, Torben Mahns

21:30 Uhr

Get Together und Musikalischer Ausklang mit "The Undead Blues"

Samstag, 15. Oktober 2016

15:00 Uhr

Nur Kinder, Küche, Kirche von Franca Rame und Dario Fo

Gewalt gegen Frauen, exemplarisch gezeigt an sechs Monologen, die sich mit der Rolle der Frau in der Gesellschaft auseinandersetzen. Diese



Frauen kämpfen mit den Herausforderungen, die mit ihrer Mutterrolle verknüpft sind, und den rollenspezifischen gesellschaftlichen Erwartungen, dem Bild der "perfekten" Frau gerecht zu werden, jede auf ihre eigene Weise...

Regie: Alberto Fortuzzi mit Lydia Wilke

20:00 Uhr

Froh ist der Schlag unsrer Herzen von Jana Weichelt

Eine Putzfrau entdeckt während ihrer Arbeit Dokumente aus einer vergangenen Zeit. Sie verliert sich in ihren Erinnerungen, begegnet alten Zeitgenossen und ihrer Kindheit als Thälmannpionier. Lebt das Vergan-



gene weiter? Ein Spiel mit Bruchstücken, Erinnerungen und Liedern.

Idee, Spiel, Bühne: Jana Weichelt Künstlerischer Draufblick: Jochen Menzel, Jörg Lehmann, Karin Hermann und Inka Arlt

21:30 Uhr Sense and Sensibility



Der Verstand befähigt den Menschen zum logischen und analytischen Denken. Dabei agiert er oft messerscharf, ohne die Emotionen und Gefühle seines Gegenübers zu berücksichtigen. Das Gefühl wird als eine psychi-

sche Regung bezeichnet, welche den Men-

schen zu Einschätzungen verleitet, die intuitiv zu einem Ergebnis führen. Die aus diesem Ergebnis resultierende Handlung berührt die Menschen im Herzen. Im Leben wirken Gefühl und Verstand wie die Zahnräder eines Uhrwerkes miteinander und jede Situation erfordert ihr ganz eigenes Gleichgewicht zwischen beiden.

Choreographie: Hung Wen Mischnick mit Hung Wen Mischnick und Annemarie Nack

Sonntag, 16. Oktober 2016

15:00 Uhr

Sunny Town - Ein Licht- und Live Hörspiel von DAS HYBRIS

SUNNY RADIO berichtet Tag für Tag über die Geschehnisse in SUNNY TOWN, einer kleinen Provinzstadt im Irgendwo und versucht im Einheitsbrei des Alltags interessante Themen zu erhaschen. Mittlerweile haben sich die Hörer in der Rolle des meinungslosen Bürgers zufrieden eingerichtet. Alle haben nur



noch Ohren für den neuen Song von Bobby Jieber. Den Reportern kommt eine folgenschwere Idee in den Sinn: Was wäre, wenn die Stadt von etwas Großem bedroht wäre? Würden die Radios dann wieder eingeschaltet werden?

Idee und Konzept: Franziska Rattay Regie: Nathalie Wendt Bühne und Kostüm: Franziska Rattay und Josef Schmidt

Musik und Sound: Moritz Schwerin mit Franziska Rattay und Moritz Schwerin

18:00 Uhr

Apples and Trees von Christof Lange

Als sein Vater starb, mit dem er scheinbar wenig gemeinsam und noch weniger zu tun hatte, sucht ein junger Mann den Sinn seines Lebens und findet dabei die Lügen seiner Erziehung. Mag ich die Dinge, die ich mag, weil ich sie mag? Oder mag ich die Dinge, die ich mag, nur weil mein Vater sie nicht mag?



Christof Langes erstes Soloprogramm handelt von dem beschwerlichen Weg einer Person, der Mensch zu sein, der man sein will, ohne jemand anderes sein zu müssen.

mit Christof Lange

20:30 Uhr

Bekanntgabe der Entscheidung der Jury und anschließende Preisverleihung